

Greiffenberg, Catharina Regina von: Ach sehet / welch ein Mensch! der schönste

- 1 Ach sehet / welch ein Mensch! der schönste / so gebohren
- 2 in und auch vor der Zeit / des Vatters Herzen-Lust!
- 3 der Engel Wunder-Zweck / vor unsre Sünde must
- 4 der Schmerzen Schießziel seyn / damit wir unverlohren.
- 5 Der Gott-vereinigt Leib zum Abgrund wird erkohren /
- 6 wo alle Qual hinrinn / von unsern Sünden-Wust.
- 7 Es bricht / ob diesen Platz / des Zornes Wolkenbrust /
- 8 das ganze Sünden Heer sticht ihm mit seinen Sporen.
- 9 Ach Edler Aethna du! du flammest lauter Liebe /
- 10 ein jedes Tröpflein ist ein Lieb-entglühte Kohl.
- 11 Ach! daß ich nicht mein Herz in deine Striemen schiebe /
- 12 und einen Gold-Geist mir aus deinen Wunden hol.
- 13 Seht Wunder! welch ein Mensch / der Gott und uns versühnet /
- 14 mit höchster Schmerzen-Schmach uns Himmels-Ehr verdienet!

(Textopus: Ach sehet / welch ein Mensch! der schönste / so gebohren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)